

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Nord
An die Damen und Herren der Kommission Sanierung
Soziale Stadt Hainholz (zur Kenntnis)

Nr. 15-0743/2010

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

Ausstattung der Grün- und Spielflächen innerhalb der öffentlichen Grünanlage „Grüne Mitte Hainholz – Park der Generationen“ in Hannover-Hainholz

Antrag,

1. die Ausstattung der Grün- und Spielflächen zu beschließen
- Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrats nach § 55c Abs. 1 NGO

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

siehe Begründung

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten	600.000,00	6152.002-361100	Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen	400.000,00	6152.002-361100	Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	1.000.000,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	1.200.000,00	6152.002-960000	Sachausgaben	11.300,00	5800.000-511000
Einrichtung- aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	46.000,00	Einzelplan 9
Ausgaben insgesamt	1.200.000,00		Ausgaben insgesamt	57.300,00	
Finanzierungs- saldo	-200.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-57.300,00	

Die Durchführung des Projektes steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch die Städtebau- und EFRE-Förderung. Falls die noch fehlenden 200.000 Euro nicht aus EFRE-/Städtebaufördermitteln oder durch sonstige Dritte finanziert werden können, werden sie vom Fachbereich Umwelt und Stadtgrün für den Haushalt 2011 angemeldet. Dafür wird ein Projekt in gleicher Höhe zurückgestellt oder verschoben.

Begründung des Antrages

Nachdem die Ratsgremien der Drucksache 2815/2009 „Neuanlage der öffentlichen Grünanlage „Grüne Mitte Hainholz – Park der Generationen“ in Hannover-Hainholz“, welche vom Stadtbezirksrat Nord in der Sitzung vom 22.02.2010 abgelehnt worden war, mehrheitlich zugestimmt haben, wird um Zustimmung zur vorliegenden Drucksache gebeten. Diese Drucksache umfasst die Ausstattung der geplanten öffentlichen Grün- und Spielflächen.

Planung

Im Süden vor dem Kultur- und Bildungszentrum in der ehemaligen Alice-Salomon-Schule entsteht ein zentraler und belebter grüner Stadtteilplatz, der mit der „Bank der Generationen“ als zentrale Sitzgelegenheit ausgestattet ist.

Um das Kultur- und Bildungszentrum herum befinden sich Flächen für die Nutzerinnen und Nutzer der kulturellen Einrichtungen, die bei Bedarf gegenüber den frei zugänglichen Grünflächen geschlossen werden können. Raum für Picknicks und ähnliches bieten weitere öffentliche Flächen mit Sitzgelegenheiten nördlich des Hauptgebäudes. Fahrradstellplätze in ausreichender Zahl befinden sich in Gebäudenähe.

Das nördliche Parkareal ist landschaftlich gestaltet und bietet insbesondere älteren

Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl an längeren und kürzeren Spazierwegen. Die Grünanlage wird mit Sitzgelegenheiten ausgestattet, die über Arm- und Rückenlehnen verfügen. Eine Möglichkeit zum Boulespiel befindet sich südlich des Rodelhügels. Auf der Wiese nördlich der Turnhalle werden nahe am Weg Fitnessgeräte angeordnet, die Nutzerinnen und Nutzern unterschiedlicher Altersgruppen Bewegungsanreize und Möglichkeit zum Training bieten.

Verbunden werden nördlicher und südlicher Parkteil über ein Spiel- und Aktionsband mit Spieleinrichtungen für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen, das zwischen dem künftigen Familienzentrum und dem Kultur- und Bildungszentrum verläuft. Die Spielbereiche sind von Süden nach Norden den angesprochenen Altersstufen nach angeordnet. Im Süden des Spiel- und Aktionsbandes finden sich neben Sitzgelegenheiten für begleitende Erwachsene Angebote für kleinere Kinder wie ein großzügiger Sandspielbereich und kleinere Bewegungsspielgeräte. Es schließt sich ein Kombispielgerät mit vielfältigen Klettermöglichkeiten an, in das das bestehende Spielgerät auf dem Spielplatz Voltmerstraße integriert wird. Das nächste Spielfeld beinhaltet ein Trampolin und ein Karussell. Prägendes und weithin sichtbares Spielgerät ist der Große Seilzirkus, der den starken Wunsch der Kinder nach herausfordernden Klettermöglichkeiten abbildet. Die Beläge im Bereich des Spielbandes wurden in Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten der Landeshauptstadt Hannover so ausgewählt, dass die Spielgeräte nach Möglichkeit barrierefrei erreichbar sind. Den nördlichen Abschluss des Spielbandes bilden der asphaltierte Bolzplatz und weitere Angebote für Jugendliche wie eine Tischtennisplatte und ein Treffpunkt unter einer der großen Platanen. Ergänzende Spielangebote wie eine Seilbahn, das bestehende Drehspielgerät „Supernova“ sowie eine Doppelschaukel befinden sich außerhalb des Spielbandes. Zentrales Anliegen der Kinder war der Erhalt des Rodelhügels, der in seiner flächenmäßigen Ausdehnung etwas verkleinert, dafür aber erhöht wird. Bei der Auswahl der Spielgeräte und der Gestaltung des Geländes wurde bewusst darauf geachtet, dass interessante Angebote sowohl für Mädchen als auch für Jungen vorhanden sind, die für unterschiedliche Altersgruppen vielfältige Spielanreize bieten.

Neben den ausgewiesenen Spielflächen stehen sämtlichen Nutzerinnen und Nutzern der Grünen Mitte weitläufige Wiesen als Bewegungsflächen, für Picknicks oder als Liegewiese zur freien Verfügung. Der besonders prägende alte Baumbestand (insbesondere die alten Platanen) wird erhalten. Auslichtungsmaßnahmen betreffen vor allem die im Bestand sehr dichten Strauchpflanzungen und einzelne Bäume, um die von allen Beteiligten gewünschte Transparenz und die damit verbundene bessere soziale Kontrolle innerhalb der neuen Grünanlage zu erreichen.

Der erste Bauabschnitt umfasst den südlich des Kultur- und Bildungszentrums gelegenen Bereich des grünen Stadtplatzes sowie das Spiel- und Aktionsband und wird voraussichtlich im Frühjahr 2011 begonnen (s. Anlage 2). Der zweite Bauabschnitt ist für Ende 2011 geplant.

Die Planung wurde mit der Behindertenbeauftragten der Landeshauptstadt Hannover abgestimmt.

Kostenzusammenstellung:

Die Kosten für den ersten Bauabschnitt zur Neuanlage der Grünen Mitte Hainholz betragen

760.000 € und setzen sich zusammen aus:

Vorarbeiten/Baustelleneinrichtung	51.000,- €
Altlastenbeseitigung	142.000,- €
Erdarbeiten/Fallschutz	52.000,- €
Befestigte Flächen/Entwässerung	243.000,- €
Spiel- und Sporteinrichtungen	101.000,- €
Bepflanzung	39.000,- €
Ausstattung/Einfriedungen	77.000,- €
<u>Planungskosten</u>	<u>55.000,- €</u>
Gesamtkosten	760.000,- €

67.22

Hannover / 06.04.2010